

# **Inhalt**

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>Resultate der deutschen Heine-Philologie bis 1933/45</b>	<b>15</b>
<b>Popularisierung und ideologische Indienstnahme: Heine in der DDR bis 1956</b>	<b>18</b>
Anknüpfungspunkte: Lukács und Mehring	18
Erste Veröffentlichungen	20
Walther Victors Beitrag zur Heine-Popularisierung	22
Weitere Publikationen	27
Das Jubiläumsjahr 1956	29
<b>Bescheidenes Interesse und ambivalente Ehrung: Heine in Westdeutschland bis 1956</b>	<b>34</b>
<b>Verwissenschaftlichung und marxistische Interpretation: Heine-Forschung in der DDR 1956 - 1972</b>	<b>39</b>
Hans Kaufmann, die Galionsfigur der DDR-Heineforschung	42
Weitere jüngere Heine-Forscher	46
‘Objektive Beiträge’	48
Heine im Literaturunterricht	50
<b>Exkurs: die beiden großen Heine-Ausgaben</b>	<b>53</b>
<b>Allmähliche Annäherung: Heine-Forschung in der Bundesrepublik 1956 - 1972</b>	<b>63</b>
Düsseldorf als Zentrum der institutionalisierten Heine-Forschung	63
‘Ruhe vor dem Sturm’	66

Vorreiter der Heine-Renaissance	70
Zunehmendes Interesse an Heine-Ausgaben	72
Das Jubiläumsjahr 1972 als Wendepunkt	76
<b>Einordnung in die Epoche Vormärz und zunehmender Methodenpluralismus: Heine-Forschung in der DDR nach 1972</b>	<b>79</b>
<b>Wachsendes Interesse und neue Fragestellungen: Heine in der Bundesrepublik seit 1972</b>	<b>88</b>
Heine und der Kommunismus	89
Konservative Heine-Deuter	93
Heine und Hegel	97
Positivistische Studien	100
Werkanalysen und Literaturtheorie	103
Rezeptionsforschung	105
Didaktik	110
Jost Hermands Forschungsbericht	114
Heine-Sammelbände	116
Psychologische Heine-Deutung	117
Der späte Heine	120
Saturierte Heine-Forschung?	123
<b>Bilanz</b>	<b>128</b>
<b>Schaubild: Westdeutsche Heine-Dissertationen 1949-1990</b>	<b>133</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>135</b>